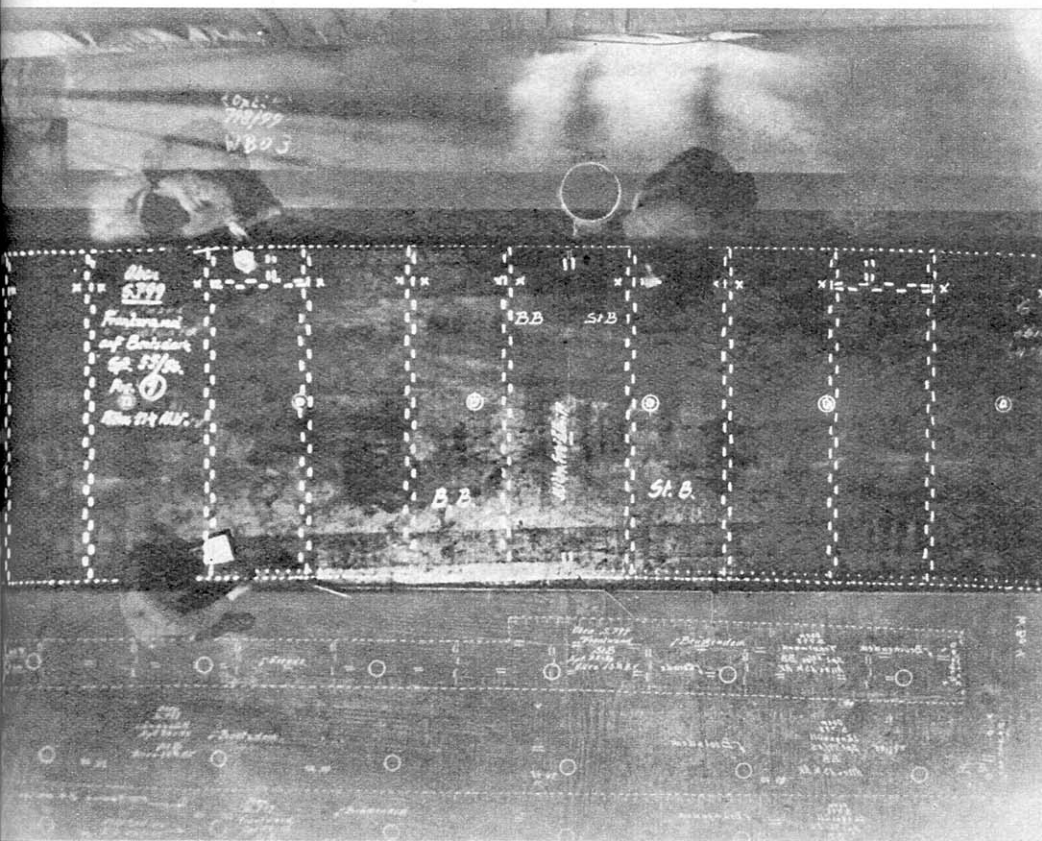
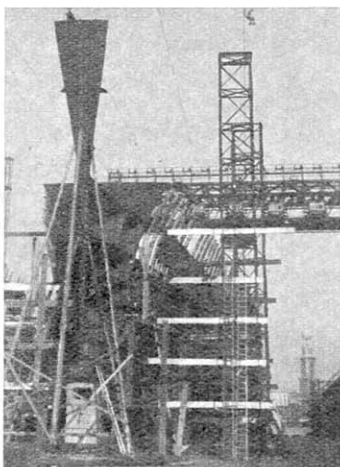


Dieses Diapositiv in der Größe 9x12 zeigt die Zeichnung für die Frontwand. Durch die riesige Linse des „Lumoprint“-Gerätes wird die Zeichnung auf den Anreißtisch projiziert und ein Arbeitsgang erspart.



Die Dunkelkammer ist von der übrigen Werthalle durch Vorhänge abgetrennt. Die Frontwand für ein Bootsdeck ist bereits angerissen. Die Arbeiter sind dabei, mit weißer Farbe die Zeichnung zu übertragen.



Aus einem Gewirr von Gerüsten hebt sich schon die Form des Schiffes hervor. Der schnittige Bug wurde in der Dunkelkammer angerissen.

Fotos: A. Tschirch

KURZ BERICHTET:

Ein Handwerksmeister des Holzgewerbes in Lauf an der Pegnitz glaubte, seine Gesellen seien nicht gewerkschaftlich organisiert. Er zahlte ihnen ihre Löhne deshalb weit unter Tarif. Doch einer von den Gesellen war Gewerkschaftsmitglied und wandte sich an den Kreisausschuß des DGB. Dieser erreichte, daß sich der Arbeitgeber verpflichtete, 500 DM netto an rückständigem Lohn nachzuzahlen. Wer nicht in der Gewerkschaft ist, hat den Schaden selbst zu tragen.

Weibliche Schlosser werden in einem Kursus der Essener Berufsschule ausgebildet, um die Berufsnot unter der schulentlassenen weiblichen Jugend zu mildern.

„Wir als Evangelische Jugend lehnen gemeinsam mit den anderen Jugendorganisationen die Einführung eines umfassenden Arbeitsdienstes ab“, erklärte Jugendpastor Eberhard Stammeler von der Evangelischen Jugendpressestelle. „Unser entscheidender Gesichtspunkt ist die nüchterne Erkenntnis“, so betonte Stammeler, „daß vorerst noch nicht die Führer zur Verfügung stehen, denen wir mit gutem Gewissen eine so große Anzahl von Jugendlichen anvertrauen könnten.“

Eine neue Bergschule für den Steigernachwuchs wird in Recklinghausen gebaut. Der erste Bauabschnitt begann am 8. 10. Die Schule soll im Oktober 1952 bezugsfertig sein.

Ein an einer Tagung in Goslar teilnehmender „Generalmajor a. D.“ fordert von der Stadt als Schadenersatz für eine schlaflos verbrachte Nacht 135 DM. Er hatte in einem Hotel übernachtet, vor dem in der fraglichen Nacht die Kontrollstelle für die Zuverlässigkeitsfahrt des ADAC Niedersachsen eingerichtet war. Der Motorenlärm habe ihm die Nachtruhe geraubt und ihn für den folgenden Tag arbeitsunfähig gemacht. Der folgende Tag war jedoch ein Sonntag. Deshalb fragt man mit Recht, was er wohl in der Woche verdienen mag.

72jährige Jugendsiegerin! An einem Ballonwettbewerb des Jugendrotkreuzes in Stuttgart nahm auch eine 72jährige Oma teil. Sie stellte einen Rekord auf und wurde mit 60 anderen Preisträgern ausgezeichnet.